



Wohin soll das Alles noch führen?

Deutschland ist ein Industriestandort ...

und wir wollen, dass Deutschland ein erfolgreiches Industrieland bleibt. Unser Ziel: Wir setzen uns bei Innovationen und neuen Technologien an die Spitze. Wir müssen die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft gestalten – sozial, ökologisch und demokratisch. Wir erwarten, dass sich die Arbeitgeber zum Standort bekennen und hier investieren. Auch die Regierung muss mit aller Kraft in den Umbau investieren! Deshalb haben wir als IG Metall einen 11 Punkte Plan erstellt. Diesen werden wir euch in den kommenden Wochen Punkt für Punkt hier vorstellen:

so sieht
er aus



**WIR MACHEN
ZUKUNFT!**



11 Punkte

für ein modernes, innovatives und gerechtes Industrieland.

- > 1. Deutschland als Industrieland erhalten
- > 2. Unternehmen müssen in die Standorte investieren
- > 3. Staatliche Investitionen in Infrastruktur und Innovationen
- > 4. Reform der Schuldenbremse und gerechte Steuerverteilung
- > 5. Öffentliche Förderung nur gegen Tarifbindung, Standort- und Beschäftigtensicherung
- > 6. Mobilitätswende beschleunigen
- > 7. Energieintensive Unternehmen entlasten
- > 8. Förderung von Aus- und Weiterbildung
- > 9. Regionale Arbeit und Ausbildung stärken
- > 10. Bürokratie abbauen
- > 11. Starker und zukunftsfähiger Sozialstaat

FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de. Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Roberto Armellini

MONTAGSZETTEL

Die IG Metall Augsburg informiert

Nr.2/ Januar 2025



Weil wir aus unserer Erfahrung wissen, wenn wir als IG Metaller gemeinsam auf die Straße gehen und den Arbeitgebern und der Politik zeigen, wie viele Menschen hinter unseren Forderungen stehen - Dann GEHT auch WAS!

Es wird einen zentralen Aktionstag geben, an dem wir DICH brauchen.

Trag dir den 15. März also jetzt schon in deinen Terminkalender ein!



“Für viele Betriebe und Branchen ist die Situation bereits existenzbedrohend. Klar ist: Zukunft gelingt nur mit EUCH den Beschäftigten. Wir kämpfen Mit euch für Eure Arbeitsplätze”

Das alles fühlt sich weit weg an? Das können wir verstehen, ABER die ersten Einschläge in der Region sind bereits da: J.N. Eberle plant als Augsburger Traditionsfirma die Abwanderung von bis zu 90 der 300 Arbeitsplätzen nach Osteuropa. Davon betroffen ist eine komplette Produktparte des Unternehmens.

So weit weg ist das Alles also gar nicht. Eberle ist nur eines von vielen Unternehmen...

FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de. Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Roberto Armellini